entfallenden Kommanditanteile der Disconto-Ges. nicht bezogen hatten, stand das Recht zu, gegen Einlieferung ihrer Aktien einen Barbetrag zu beanspruchen, welcher sich auf 140% des Nominalbetrages ihrer Aktien zuzüglich 4% p. a. Stück-Zs. bis zum Tage der Einlieferung beläuft. Der derzeitige Kurs der Disconto-Kommanditanteile ergab einen Kurs von ca. 150% für die alten Aktien der Nordd. Bank. Das bis 1903 M. 40 000 000 betragende A.-K. wurde lt. G.-V. v. 9./1. 1904 um M. 10 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904 erhöht, welche der Disconto-Ges. in Berlin gegen Gewährung von nom. M. 7 999 200 ihrer neuen Kommandit-Anteile mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904 zu pari überlassen wurden. Diese Anteile der Disconto-Ges. wurden an ein Konsort. zu 185% weitergegeben. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1914 um M. 10 000 000 (also auf M. 60 000 000) in 10 000 Anteilen mit Div.-Ber. ab 1./1. 1914, übernommen von der Disconto-Ges. zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5—20% zum gesetzl. R.-F. (bis zu 10% des Grundkapitals) und zum Sonder-R.-F. (bis 15% des Grundkapitals), an die Kommanditisten bis 4% Div., an die Geschäftsinhaber bis 4% Zs., an die Geschäftsinhaber zusammen 15% vom Reingewinn abzügl. 4% auf Kommanditkapital und die Einlagen der pers. haft. Ges., an A.-R. 6% vom Reingewinn abzügl. 4% Div. auf das Kapital und Einlagen der pers. haft. Ges. sowie ab 1. Jan. 1900 auch abzügl. sämtlicher Rücklagen, Rest Div. auf Kommanditkapital und Einlagen, soweit keine anderen Beschlüsse der G.-V. über die Verwendung erfolgen.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kasse, Geldsorten Coup. u. Guth. bei Reichsbk. 18 553 387, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 108 655 119, Nostroguth. bei Banken u. Bankfirmen 70 769 093, Darlehen geg. Unterpfand (Reports u. Lombards) 20 804 832, Vorschüsse auf Waren- und Waren-Verschiff. 923 873, eig. Wertp.: deutsche Staatsp. 25 060 577, sonst. bei der Reichsbank etc. beleihbare Wertp. 365 065, do. börsengängige Wertp. 2 061 819, Konsort.-Betellig. 11 408 477, Beteilig. bei Banken u. Bankfirmen 9 863 163, gedeckte Debit. 39 046 946, ungedeckte do. 38 230 607, (Avale 57 016 598), 5 Bankgebäude 3 750 000, sonst. Immobil. 364 296, Inventar 5000. — Passiva: Kommandit-Kap. 60 000 000, Bareinlage der pers. haft. Gesellschafter 1 200 000, R.-F. 6 120 000, besond. R.-F. 12 680 000, Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 1 631 108 (Rüchl. 30 642), Adolph von Hansemann-Stiftung 48 845, Kredit.: a) Nostroverpflicht. 13 769 817, b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite 3 154 361, c) Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 13 124 210, d) Einlagen 189 872 184, e) sonst. Kredit. 32 777 300, Akzepte 5 902 217, noch nicht eingelöste Schecks 952 406, (Avale 57 016 598), Zs.-Vortrag 1 330 345, Unk.-Kto. 402 895, Div. 6 000 000, do. auf Bareinlage der pers. haft. Gesellschafter 120 000, Gewinnanteile an A.-R. 222 427, Gewinn-Beteilig. der pers. haft. Gesellschafter 554 127. Sa. M. 349 862 260.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten einschl. Abschluss-Vergüt. der Angestellten u. Gewinnanteil in Altona, Talonsteuer, Abschreib. auf Inventar, Instandh. der Gebäude usw. 2 092 849, Einkommensteuer 923 064, Gewinn 6 927 197. — Kredit: Wechsel u. Zs. 7 539 191, Wertp., Konsortialbeteilig. u. Beteilig. bei Banken u. Bankfirmen 390 014, Provis. 2 013 905. Sa. M. 9 943 111.

Dividenden 1901—1917: 8, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 9, 9, 9, 9, 9^{1/2}, 9^{1/2}, 10, 10, 10, 8, 8^{1/2}, 10, 10%

Persönlich haftende Gesellschafter (Geschäftsinh.): (3—6) M. von Schinckel, W. O. Schroeder, Hamburg; Dr. Arthur Salomonsohn, Dr. E. Russell, Berlin.

Direktion: G. H. Kaemmerer, E. v. Oesterreich, O. Jencquel; stellv. Dir. H. Willink.

Prokuristen: C. Kühl, P. Popper, R. Jänisch, H. Wulff, E. Schinckel, A. Wölfert, R. Eckler, C. Lühr, C. Peters, M. Hechler, C. Christiansen, A. Vernimb, W. Kornrumpf, R. Gartz, H. Schwidder, F. Rinne, H. Martens, M. Bittner, R. Mall, H. Nielsen, M. M. Heimreich.

Aufsichtsrat: (12—16) Vors. Ad. Vorwerk, I. Stellv. J. Rud. Freih. von Schröder, II. Stellv. Heinr. Freih. von Ohlendorff, Herm. Robinow, Henry Willink, Johs. Schuback Amsinck, Geh. Hofrat Gen.-Dir. Dr. G. Aufschläger, Athos J. Buchheister, Carl Freih. von Merck, Herm. R. Münchmeyer, Wirkl. Geh. Rat Dr. Paul Fischer, Exz., Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Emil Kirdorf, Rheinlbe; Johan B. Schroeder, Alfred Blohm, Exz. Wirkl. Geh. Rat Graf Otto von Moltke.

St. Pauli Credit-Bank in Hamburg, St. Pauli, Reeperbahn 48|51.

Gegründet: 1868 als Genossenschaft, seit 1873 Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank- und Kreditgeschäften.

Kapital: M. 1 200 000 in 4000 Aktien à M. 300. Bei Neu-Em. haben die jeweiligen Aktionäre ein Bezugsrecht zu einem näher zu bestimmenden Kurse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 10 Aktien = 2 St., weitere 10 Aktien 1 St. mehr, Max. 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K., 5% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest als Super-Div. event. zum Extra-R.-F. bis 20% des A.-K.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa u. Guth. bei Banken 1 299 184, Diskontwechsel 2 000 000, Wechsel u. Vorschuss-Kto 586 702, Depot-Vorschuss-Kto 848 452, Wertp. 7 796 598, Hypoth.- u. Disk.-Hypoth. 21 126 050, Grundstücke 1 507 608 abz. 316 000 Hypoth. bleibt 1 191 608, Bankgebäude 400 000, Invent. I, Avale 52 812, Zs.-Debit. 362 017. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 240 000, Extra-R.-F. 240 000, Effekten-R.-F. 320 000 (Rüchl. 13 690), amten-Pens.- u. Unterstütz.-Kasse 105 684, unerhob. Div. 2838, Kredit. 3 410 104, Sparkasse